



### Fünftes Kapitel.

## Achilles und Ulysses in einer Person.

Die Prälaten, die Landesritterschaft und die Abgeordneten der Städte waren in Berlin zum Herrentage erschienen. Wirre Gerüchte über die Vorlagen des Kurfürsten schwirren durch das Land und beschäftigten vor allem die genannten Landstände.

„Er will auf die Einfuhr von Wein eine Steuer legen,“ wußten die einen zu erzählen.

„Das wäre nicht so schlimm,“ meinten andere. „Aber der Kurfürst will für sich das Recht in Anspruch nehmen, allein Bier zu brauen und zu verkaufen.“

„Nur das Bierregal, meint Ihr, will er einführen?“ erklärten andere, welche vorgaben, besonders eingeweiht zu sein. „Weit gefehlt! Denkt Euch, er will den Verkauf aller Lebensmittel übernehmen!“

Fragte man diese Schreier nach der Quelle ihrer Kenntnis, dann konnten sie nichts anderes erwidern, als daß es ein jeder wüßte, welcher von der Politik etwas verstünde. Unter denjenigen, welche für diese beunruhigenden Gerüchte mit besonderem